

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid gekommen, um eure Erbschaft aus Gesundheit, Reichtum und Glück vom Vater zu beanspruchen. Durch Befolgen der Göttlichen Richtlinien, könnt ihr die Erbschaft des Vaters erhalten.

Frage: Welche Methode hat der Vater euch allen gezeigt, durch die ihr negative Gedanken besiegen könnt?

Antwort: Um negative Gedanken zu besiegen, seht euch selbst als Seelen an und betrachtet auch andere mit dem Blick der Brüderlichkeit. Wenn ihr den Körper seht, kommen negative Gedanken. Schaut daher auf die Seele, den Bruder, in der Mitte der Stirn. Wollt ihr rein werden, so lasst diese Blickweise sehr stabil werden. Erinnert euch stets an den Läuterer-Vater. Nur durch die Erinnerung wird euer Rost entfernt, euer Glücksbarometer wird ansteigen und ihr werdet den Sieg über negative Gedanken davontragen.

Om Shanti. Gott Shiva spricht zu Seinen Shaligrams. Da Gott spricht, wird Er zweifellos einen Körper haben, denn nur so ist Er in der Lage zu sprechen. Ein Mund ist sicherlich notwendig, um sprechen zu können. Ebenso benötigen jene, die zuhören, auch Ohren. Eine Seele benötigt Ohren und einen Mund. Ihr Kinder erhaltet nun göttliche Richtlinien, die auch als Richtlinien Ramas bezeichnet werden. Andere folgen den Weisungen Ravans. Es gibt die göttlichen und die ungöttlichen Anweisungen. Göttliche Richtlinien dauern einen halben Kreislauf lang an. Der Vater gibt euch göttliche Weisungen und macht euch zu Gottheiten und dann gelten jene Richtlinien auch im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Dort ist die Anzahl der Wiedergeburten geringer, weil die Menschen Yogis sind. Im Kupfernen und Eisernen Zeitalter herrschen die Anweisungen Ravans und die Anzahl der Wiedergeburten ist hoch; jene Menschen sind Bhogis (sie schwelgen in Sinnesfreuden). Daher ist ihre Lebensspanne nur kurz. Ihre Gemeinschaft ist sehr zahlreich und sie werden sehr unglücklich. Jene, die Ramas Richtlinien folgten, verbinden sich dann mit jenen, die Ravans Anweisungen gehorchen und hierdurch werden dann alle Menschen der Welt zu denen, die Ravans Anweisungen Folge leisten. Dann kommt der Vater und gibt allen die Richtlinien Ramas. Im Goldenen Zeitalter gibt es die Richtlinien Ramas, die Göttlichen Richtlinien. Dies nennt sich Himmel. Indem ihr die Göttlichen Richtlinien erhaltet, wird für einen halben Kreislauf lang der Himmel erschaffen. Wenn dieser endet, beginnt das Königreich Ravans und jene Weisungen werden ungöttliche Anweisungen genannt. Fragt euch selbst nun: Was tat ich, als ich den gottlosen Anweisungen folgte? Und was tue ich, wenn ich den Göttlichen Richtlinien folge? Vormals wart ihr in tiefster Dunkelheit und dann werdet ihr Bewohner des Himmels in Shivalaya (Tempel Shivas). Das Goldene und Silberne Zeitalter nennt man Shivalaya. Wenn jemand etwas gründet/aufbaut, dann bekommt jener Ort den Namen des Gründers. Daher heißt der Ort, an dem die Gottheiten wohnen, Shivalaya. Nur der Vater, der Schöpfer, erklärt euch diese Dinge. Ihr Kinder versteht auch, was Er erschafft. Die gesamte Schöpfung ruft zur jetzigen Zeit nach Ihm: „Oh Läuterer, oh Erlöser, der Du uns vom Königreich Ravans und vom Leid befreist!“ Ihr kennt nun das Glück und daher versteht ihr, dass alles andere Leid ist. Andererseits halten viele Menschen dies nicht für Leid. So wie der Vater wissensvoll und der Same der menschlichen Welt ist, so werdet auch ihr auf die gleiche Art und Weise wissensvoll. Der Same verfügt über das Wissen des Baumes, doch jener ist nicht lebendig. Wäre er lebendig, könnte er euch davon erzählen. Ihr gehört zum lebendigen Baum und daher kennt ihr auch den Baum. Der Vater wird „Same der menschlichen Welt, die Wahrheit, das Lebendige Wesen und die Verkörperung von Glückseligkeit“ genannt. Niemand weiß, wie dieser Baum wächst und wie er dann erhalten wird. Es ist nicht etwa so, dass ein ganz neuer Baum heranwächst. Der Vater hat erklärt, dass die Menschen des alten Baumes rufen: „Komm und befreie uns von Ravan“, weil zur jetzigen Zeit das Königreich Ravans herrscht. Die Menschen kennen weder den Schöpfer noch die Schöpfung. Der Vater Selbst sagt euch, dass Er den Himmel nur einmal erschafft. Dieser Himmel wird dann anschließend zur „Hölle“. Wenn Ravan kommt, begeben sich die Menschen auf einen Weg voller Verfehlungen/Übeltaten. Im Goldenen Zeitalter gab es alles: es gab Gesundheit, Wohlstand und Glück. Ihr seid nun hierher gekommen, um vom Vater eure Erbschaft aus Gesundheit, Reichtum und Glück zu beanspruchen, da es im Himmel niemals Leid gibt. Ihr seid davon überzeugt, dass ihr euch in jedem Kreislauf im glückverheißenden Übergangszeitalter bemüht. Dieser Name ist so passend. Kein anderes Zeitalter kann als „erhabenstes Zeitalter“ bezeichnet werden. In jenen Zeitaltern steigt ihr die Treppe weiter hinab. Ihr ruft nach dem Vater und gebt euch Ihm auch hin. Dennoch wisst ihr nicht, wann der Vater kommen wird. Die Menschen rufen: „Oh Gott, erlöse uns und werde unser Führer.“ Wenn Er zum

Erlöser wird, dann wird Er sicherlich hierher kommen. Und anschließend wird Er uns führen und mit nach Hause zurücknehmen. Der Vater sieht euch nach vielen Tagen wieder und ist darüber sehr glücklich. Jener Vater ist ein begrenzter Vater und dieser Eine ist der unbegrenzte Vater. Baba ist der Schöpfer. Er erschafft Seine Schöpfung und erhält sie auch. Ihr werdet wiedergeboren. Einige haben 10 Kinder, manche haben 12 Kinder, doch all dies ist begrenztes Glück, welches wie Krähenmist ist. Sie werden tamopradhan. Der tamopradhane Zustand gewährt nur sehr wenig Glück. Wenn ihr satopradhan werdet, erfahrt ihr sehr viel Glück. Der Vater kommt und zeigt euch die Methode, satopradhan zu werden. Der Vater wird die Allmächtige Autorität genannt. Die Menschen glauben, dass Gott die Allmächtige Autorität sei und Er somit tun könne, was immer Er möchte; dass Er sogar die Toten wieder zum Leben erwecken könne. Einmal schrieb jemand: „Wenn Du Gott bist, dann beweise es, indem Du diese Fliege zum Leben erweckst.“ Sie stellen so viele Fragen. Der Vater gibt euch die Kraft, mit der ihr Ravan besiegt. Von einem affenähnlichen Wesen verwandelt ihr euch in jemanden, der würdig ist, in einem Tempel zu sitzen. Daraufhin haben sie solche Geschichten erfunden. Tatsächlich seid ihr alle Sitas, Anbeter. Ihr alle seid von Ravan befreit worden. Ihr könnt von Ravan niemals Glück erhalten. Zur jetzigen Zeit sitzen alle in Ravans Gefängnis. Man würde nicht sagen, dass ihr euch im Gefängnis Ramas befindet. Rama kommt und befreit euch aus Ravans Gefängnis. Sie erschaffen einen Ravan mit 10 Köpfen. Sie haben ihn mit 20 Armen gezeigt. Der Vater hat erklärt, dass fünf Laster männlich und die anderen fünf weiblich sind. Dies nennt sich „das Königreich Ravans“ oder „das Königreich Mayas in Form der fünf Laster“. Man würde nicht sagen: „Jener hat sehr viel Maya (im Sinne von Reichtum)“ oder „Jener ist von Maya berauscht.“ Nein, Reichtum ist nicht Maya. Reichtum wird Wohlstand genannt. Ihr Kinder erhaltet sehr viel Wohlstand, etc. Ihr braucht um nichts zu bitten, denn dies ist ein Studium. Würde man während eines Studiums um irgendetwas bitten müssen? Was immer der Lehrer lehrt, wird der Student auch studieren. Je mehr ihr studiert, umso mehr werdet ihr erhalten. Es ist nicht erforderlich, um irgendetwas zu bitten. Auch Reinheit ist notwendig. Seht nur, wie wertvoll allein ein einziges Wort ist. Multimillionen! Erkennt den Vater und erinnert euch an Ihn. Der Vater hat euch erkennen lassen: Ebenso wie die Seele ein Punkt ist, so bin auch Ich eine Seele, ein Punkt. Er ist allzeit rein. Er ist der Ozean des Frieden, des Wissens und der Reinheit. Es gibt nur Lobpreis für den Einen. Jeder hat seine eigene Meinung. Sie haben ein Schauspiel erschaffen, in dem sie Gott in jedem Partikel zeigen. Jene, die das Schauspiel gesehen haben, wissen davon. Baba sagt zu den Mahavir Kindern: „Ihr dürft überall hingehen. Seht einfach nur alles als losgelöste Beobachter!“ Ihr Kinder etabliert nun das Königreich Ramas und beendet das Königreich Ravans. Das ist etwas Unbegrenztes. Die Menschen haben begrenzte Geschichten erfunden. Ihr seid die Shiv-Shakti-Armee. Shiva ist der Allmächtige. Ihr seid Shivas Armee, die von Shiva Kraft bezieht. Jene Menschen haben dann den Namen „Shivas Armee“ erschaffen. Doch wie sollte euer Name lauten? Ihr seid Prajapita Brahma Kumars und Kumaris genannt worden. Alle sind Kinder Shivas. Seelen der gesamten Welt sind Seine Kinder. Ihr bezieht Kraft von Shiva. Shiv Baba lehrt euch Wissen, wodurch ihr so viel Kraft (Macht) erhaltet, dass ihr einen halben Kreislauf lang die gesamte Welt regieren könnt. Eure Kraft ist die Yoga-Kraft und ihre Kraft ist die körperliche Kraft. Man erinnert sich an das klassische Raja Yoga Bharats. Die Menschen möchten das traditionelle Yoga Bharats erlernen, wodurch das Paradies erschaffen wurde. Sie sagen, dass es soundso viele Jahre vor Christus das Paradies gegeben habe. Wie wurde es erschaffen? Mittels Yoga. Ihr seid die Sanyassis, die zum Familienweg gehören. Jene Menschen verlassen ihr Zuhause und ihre Familien und gehen in den Wald. Dem Schauspiel entsprechend hat jeder seine eigene Rolle erhalten. Solch eine winzige Seele enthält so eine umfangreiche Rolle! Dies kann man nur (das Wunder der) Natur nennen. Der Vater ist allzeit kraftvoll (mächtig) und goldenzeitalterlich. Ihr erhaltet nun Kraft von Ihm. Dieses Schauspiel ist entstanden. Es ist nicht so, dass der Vater heller wäre als tausend Sonnen. Welche Gefühle der Anbetung und des Glaubens sie auch immer für Gott haben mögen, mit dieser Einstellung sehen sie Ihn. Ihre Augen werden rot. „Hör auf! Ich kann es nicht länger ertragen.“ Der Vater sagt: „All jenes sind die Sanskars des Anbetungsweges. Dies hier ist Wissen, das es zu studieren gilt.“ Der Vater ist auch der Lehrer. Er lehrt euch. Er sagt uns: „Werdet von tamopradhan satopradhan!“ Baba hat erklärt: „Hört nichts Böses... Die Menschen wissen nicht, wer dies gesagt hat. Früher zeigten sie Bilder von Affen. Jetzt stellen sie dies mit Abbildern von Menschen dar. Baba hatte von der Tochter Nalini ein Foto machen lassen. Die Menschen sind von ihrer Anbetung so berauscht! Es ist das Königreich der Anbetung. Es wird nun zum Königreich des Wissens. Das ist ein Unterschied. Ihr Kinder wisst, dass es durch das Wissen wahrhaftig sehr viel Glück gibt. Auf dem Weg der Anbetung kommt ihr dann die Treppe/Leiter immer weiter herunter. Wir gehen zunächst ins Goldene Zeitalter und dann gehen wir Stück

für Stück hinab. In 1.250 Jahren werden es nur 2 Grade weniger. Es gibt das Beispiel des Mondes. Der Mond ist verdunkelt. Seine Grade nehmen fortwährend ab und dann steigen sie allmählich an und werden 16 himmlische Grade voll. Jenes ist zeitlich begrenzt. Dies ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Zur jetzigen Zeit stehen die Omen Rahus über allen. Die höchsten Omen sind jene von Jupiter. Die minderwertigsten Omen sind jene von Rahu und sie lassen euch komplett zugrunde gehen. Wir steigen mit Jupiters Omen auf. Jene Menschen kennen den unbegrenzten Vater nicht. Jetzt stehen über allen die Omen Rahus. Nur ihr wisst dies. Niemand sonst weiß es. Es sind die Omen Rahus, die euch ruinieren. Durch die Omen Jupiters werdet ihr wohlhabend. Bharat war so vermögend. Es gab nur das eine Bharat. Im Goldenen Zeitalter gibt es das Königreich Ramas, das reine Königreich, welches gepriesen wird. Jene des unreinen Königreiches singen: „Wir sind ohne Tugenden, wir haben keine Tugenden.“ Sie haben eine Organisation gegründet, die sich „Nirgun“ (ohne Tugenden) nennt. Genau genommen ist die gesamte Welt eine Organisation ohne Tugenden. Es ist nicht nur einige einzige Organisation. Kinder werden immer als großartige Seelen bezeichnet. Ihr sagt dann, sie besäßen keine Tugenden. Die gesamte Welt erfährt die Omen Rahus, weil sie keine Tugenden mehr besitzt. Der Vater sagt jetzt: Gebt eine Spende und die Omen der Verdunklung können entfernt werden. Alle müssen nun nach Hause zurückkehren. Es gilt, eurem Körper und allen körperlichen Religionen zu entsagen. Habt das feste Vertrauen, Seelen zu sein. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren. Weil niemand rein ist, kann auch niemand nach Hause zurückkehren. Der Vater zeigt euch nun die Methode, rein zu werden. Erinnert euch an den unbegrenzten Vater! Einige sagen: „Baba, wir vergessen es.“ Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, wenn ihr den Läuterer-Vater vergesst, wie wollt ihr dann rein werden? Denkt einmal darüber nach, was ihr sagt! Sogar Tiere würden niemals sagen, dass sie ihren Vater vergessen. Was sagt ihr da also? Ich bin euer unbegrenzter Vater. Ihr seid gekommen, um eure unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen.“ Nur wenn der unkörperliche Vater in die körperliche Welt kommt, kann Er lehren. Der Vater ist nun in diesen eingetreten. Zusammen sind wir BapDada. Die Seelen von beiden befinden sich im Zentrum dieser Stirn. Wenn ihr „BapDada“ sagt, muss es sich ganz sicher um beide Seelen handeln: Shiv Baba und Brahmas Seele. Ihr alle seid Prajapita Brahma Kumars und Kumaris geworden. Ihr erhaltet Wissen und daher wisst ihr, dass ihr Brüder seid. Anschließend werdet ihr durch Prajapita Brahma Brüder und Schwestern. Diese Erinnerung gilt es zu festigen. Dennoch sieht Baba, dass es sogar zwischen Bruder und Schwester eine Anziehung aufgrund von Namen und Form gibt. Viele haben negative Gedanken. Ihr habt negative Gedanken, weil ihr den Körper seht. Der Vater sagt jetzt: „Seht euch selbst als Seelen und betrachtet auch andere mit dieser Einstellung der Brüderlichkeit.“ Alle Seelen sind Brüder. Wenn sie Brüder sind, muss es sicherlich auch den Vater geben. Jeder hat den einen Vater. Jeder erinnert sich an den Vater. Dieser sagt jetzt: „Wenn ihr rein werden wollt, erinnert auch allzeit ganz allein an Mich. Je mehr ihr euch an Mich erinnert, umso mehr Rost wird entfernt werden, euer Glücksbarometer wird steigen und ihr werdet jene Anziehung verspüren – unterschiedlich, gemäß des von euch erbrachten Einsatzes.“ Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

- 1.** Legt volle Aufmerksamkeit auf das Studium und macht euch dadurch wohlhabend. Erbittet nichts. Werdet Multimillionäre durch die Erinnerung an den einen Vater und die Verinnerlichung der Reinheit.
- 2.** Spendet die Laster, um von Rahus Omen befreit zu werden. Hört nicht Böses... Entfernt jene Dinge aus eurem Intellekt, die euch die Leiter herabsteigen ließen und tugendlos machten.

Segen: Seid doppelt leichte Engel, die durch Yoga das höchste Bewusstsein erfahren. Ihr Raj Yogi Kinder erfährt die höchste Bewusstseinsstufe im Yoga, während Hatha Yogis mit dem Körper abheben. Wo ihr auch sein mögt, ihr bleibt in der höchsten Bewusstseinsstufe und deshalb sagt man, dass Yogis sich am höchsten Ort aufhalten. Die Bewusstseinsstufe eures Geistes ist die höchste, denn ihr seid doppelt leicht geworden. In jedem Fall sagt man, dass die Füße der Engel nie den Boden berühren. „Engel“ bedeutet, dass der „Fuß des Intellekts“ des Engels nicht auf dem Boden steht, er sich nicht mit dem Körper identifiziert und keine Anhänglichkeit an die alte Welt hat.

Slogan: Füllt jetzt eure Segenskonten und dann werden alle anderen auch weiterhin viele Leben lang viele Segen durch eure leblosen Abbilder erhalten. * * * O m S h a n t i * * *